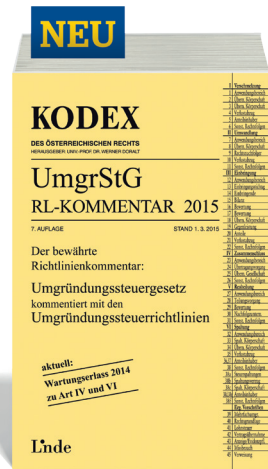


Der bewährte Richtlinienkommentar zum **UmgrStG**

**Umgründungssteuergesetz** kommentiert mit den **Umgründungssteuerrichtlinien**



**KODEX UmgrStG RL-Kommentar 2015**  
Doralt (Hrsg)/Welling (Bearb.)  
Stand 1.3.2015  
7., akt. Aufl. 2015  
832 Seiten, kart.  
Abopreis EUR 42,40  
Einzelpreis EUR 53,-

**Aktuell:** Wartungserlass 2014 zu Art IV und VI

Jetzt lieferbar

# Der Jahreskommentar zum UmgrStG auf aktuellstem Stand

## Lindeonline

EINFACH ZU RECHT FINDEN



Zusatzbibliothek UmgrStR



## AUCH ONLINE

[www.lindeonline.at/umgruendungen](http://www.lindeonline.at/umgruendungen)



### BESTELLFORMULAR

Bitte ausfüllen und an den Linde Verlag faxen oder einen Scan per Mail schicken.

**E-Mail:** [office@lindeverlag.at](mailto:office@lindeverlag.at) **Fax:** 01 24630-23

**Ja,** ich bestelle

- |   |           |
|---|-----------|
| <b>Umgründungssteuergesetz-Jahreskommentar</b> , Kofler (Hrsg.) |           |
| ISBN 978-3-7073-3101-1  |           |
| ___ Ex. Abopreis  | EUR 172,- |
| ___ Ex. Regulärer Preis   | EUR 215,- |
| <b>KODEX UmgrStG RL-Kommentar 2015</b>                          |           |
| Doralt (Hrsg.)/Welling (Bearb.), ISBN 978-3-7073-3273-5         |           |
| ___ Ex. Abopreis  | EUR 42,40 |
| ___ Ex. Einzelpreis   | EUR 53,-  |

Preise Bücher inkl. 10 % MwSt., exkl. Versandkosten. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. 14-Tage Rücktrittsrecht bei schriftlichem Widerruf, die Kosten der Rücksendung trägt der Verbraucher. Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Sie erhalten ggf. Werbezusendungen vom Linde Verlag, diese sind jederzeit abbestellbar. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Es gelten die AGB des Linde Verlags. Buchbestellungen im Webshop sind versandkostenfrei.

Name/Firma .....

Kundennummer .....

Straße/Hausnummer .....

PLZ/Ort .....

E-Mail/Telefon .....

Datum/Unterschrift .....

Linde Verlag Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, 1210 Wien  
Handelsgericht Wien, FB-Nr.: 102235X, ATU 14910701, DVR: 000 2356



### Umgründungssteuergesetz-Jahreskommentar

Kofler (Hrsg.)  
4., akt. Aufl. 2015  
1.276 Seiten, geb. + SU  
Abopreis EUR 172,-  
Regulärer Preis EUR 215,-

**AUCH online**  
[www.lindeonline.at](http://www.lindeonline.at)

**Praxisorientiert**  
mit zahlreichen Beispielen

# Ihre Vorteile

## 1. AKTUELL

Das Werk erscheint jährlich neu, sodass Rechtsprechung, Literatur und Verwaltungspraxis jeweils auf dem neuesten Stand sind. Dies garantiert dem Anwender höchstmögliche Aktualität bei Befassung mit der komplexen Materie.

## 2. PRAXISGERECHT

Experten aus Wissenschaft und Praxis kommentieren für Praktiker. Zitate aus Judikatur und Literatur, Beispiele und Querverweise sorgen für Verständlichkeit.

## 3. ÜBERSICHTLICH

Gliederungsübersichten, systematische und strukturierte Bearbeitung und Einsatz von „eye-catchern“ führen zum raschen Auffinden der gewünschten Kommentierung.

## 4. KOMPAKT

Alles bei der Hand: Gesetzestext, Literaturübersicht und Kommentierung in einem Band.

## 5. KOMPETENT

Universitätslehrende und Praktiker lassen ihre langjährige Erfahrung und ihr umfangreiches Praxiswissen in die Bearbeitung einfließen.

## DER HERAUSGEBER



**Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M. (NYU);** Universitätsprofessor für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik an der JKU Linz; Fachautor und Vortragender.

Gesetzestext: allfällige Änderungen zur Voraufgabe sind durch Balken sofort ersichtlich

Übersichtliche Gliederung

Rechtsentwicklung der Bestimmung

Themenrelevante Literatur auf einen Blick

Ausführliche Kommentierung

**Artikel IV  
Zusammenschluß**

Anwendungsbereich

**§ 23.** (1) <sup>1</sup>Ein Zusammenschluss im Sinne dieses Bundesgesetzes liegt vor, wenn Vermögen (Abs. 2) ausschließlich gegen Gewährung von Gesellschafterrechten auf Grundlage eines schriftlichen Zusammenschlussvertrages (Gesellschaftsvertrages) und einer Zusammenschlussbilanz einer Personengesellschaft tatsächlich übertragen wird. <sup>2</sup>Voraussetzung ist, dass das übertragene Vermögen tatsächlich übertragbar ist, jedenfalls aber am Tag des Abschlusses des Zusammenschlussvertrages, für sich allein einen positiven Verkehrswert besitzt. <sup>3</sup>Der Übertragende hat im Zweifel die Höhe des positiven Verkehrswertes durch ein begründetes Gutachten eines Sachverständigen nachzuweisen.

(2) Zum Vermögen zählen nur Betriebe, Teilbetriebe und Mitbetriebe im Sinne des § 12 Abs. 2.

(3) Personengesellschaften sind Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter (Mitunternehmer) anzusehen sind.

(4) Auf Zusammenschlüsse sind die §§ 24 bis 26 anzuwenden.

[BGBl I 2005/161]

**Rechtsentwicklung:** BGBl 1991/699 (UmgrStG; RV 266 AV 354 BlgNR I ab 31.12.1991); BGBl 1993/818 (StRefG 1993; RV 1237 AB 1301 BlgNR I ab 31.12.1993); BGBl 1996/797 (AbgÄG 1996; RV 497 AB 552 BlgNR I ab 31.12.1996); BGBl I 2003/71 (BudBG 2003; RV 59 BlgNR I ab 31.12.2003); BGBl I 2005/161 (AbgÄG 2005; RV 59 BlgNR 22. GP) (Änderung des § 23 Abs 1; ab 31.12.2005).

**Literatur 2014:** Hübner-Schwarzinger, *Wartungserlass zu Art IV UmgrStG*, SWK 2015, 80; Hübner-Schwarzinger, *Zusammenschlüsse nach Umgründungspraxis*, RWZ 2014/42; Hübner-Schwarzinger, *Übertragene Vermögen, betriebliches Vermögen, Sonderbetriebsvermögen, ableitendes Vermögen*, SWK 2015, 341.

*Hübner-Schwarzinger/Six* **§ 23**

D. Zusammenschlussvertrag	46-48
1. Form und Einordnung des Zusammenschlussvertrages	46, 47
2. Inhalt	48
E. Tatsächliche Übertragung	51-61
1. Form der tatsächlichen Übertragung	51, 52
2. Vermögenszurechnung	53-58
3. Übertragung in Gesellschafts-/Sonderbetriebsvermögen	59-61
F. Positiver Verkehrswert	66-78
1. Erfordernis	66-70
2. Zeitliche Aspekte	71-75
3. Ermittlung	76-78
G. Schlussbilanz	81-98
1. Bilanzerfordernis	81-92
2. Wechsel der Gewinnermittlungsart	93-98
III. Rechtsfolgen	
A. Rechtsfolgen innerhalb des Anwendungsbereiches des Art IV	106-116
1. Allgemeines	106-109
2. Rechtsfolgen für Zusammenschlusspartner, die kein Vermögen iSd Abs 2 übertragen	110-116
B. Rechtsfolgen außerhalb des Anwendungsbereiches des Art IV	121-134

**I. Allgemeines**

**A. Regelungsgegenstand**

Regelungsgegenstand des § 23 ist einerseits die Normierung der **Anwendungsvoraussetzungen**, die für einen Zusammenschluss erfüllt werden müssen, um von Art IV erfasst zu sein. Andererseits ordnet die Bestimmung für vom Anwendungsbereich des Art IV erfasste Zusammenschlüsse rechtsfolgenrechtlich die Anwendung der §§ 24 bis 26 an.

**B. Begriffsbestimmung**

Der „Zusammenschluss“ im ertragsteuerrechtlichen Sinn ist weder im Zweiten Buch des UGB noch in einem gesellschaftsrechtlichen Sondergesetz (ähnlich dem UmwG oder dem SpaltG) explizit geregelt (der Begriff „Zusammenschluss“ findet sich im UGB lediglich an einer Stelle und zwar in einem Klammersausdruck in der Bestimmung zur Bewertung von Einlagen und sonstigen Zuwendungen anlässlich von Umgründungen in § 202 Abs 2 UGB, s dazu ausführlich mwN *Hirschler/Six* in HB Sonderbilanzen I 35). Es gibt also – anders als bei der Verschmelzung, der Umwandlung und der Einbringung – kein eigenständiges Rechtsinstitut im **Gesellschaftsrecht** (das Gleiches gilt für die Einbringung und die Realteilung, s § 12 Rz 36 ff und § 27 Rz 21 ff), der Begriff „Zusammenschluss“ als eine eigenständige Form einer **Umstrukturierung von Personengesellschaften** ist dem Gesellschaftsrecht fremd (zum Tatbestand des Zusammenschlusses aus unternehmensrechtlicher Sicht s unten Rz 10; vgl ausführlich mwN *Schummer* in *W/H/M*, HdU Art IV Unternehmensrecht Rz 7).

Da somit auch eine eigenständige unternehmens- bzw gesellschaftsrechtliche Definition des Begriffs „Zusammenschluss“ – wie sie für die Verschmelzung, die Umwandlung und die Spaltung existiert – fehlt, wird der Begriff des „Zusammenschlusses“ für umgründungssteuerrechtliche Zwecke im UmgrStG selbst definiert. Gem § 23 liegt demnach ein Zusammenschluss iSd UmgrStG vor, wenn

**Übersicht**

Allgemeines	754
A. Regelungsgegenstand	
B. Begriffsbestimmung	
C. Zusammenschlussformen	
D. Exkurs: Internationale Zusammenschlüsse	
II. Anwendungsvoraussetzungen	
A. Zu übertragendes Vermögen	
1. Begünstigtes Vermögen	
2. Nicht begünstigtes Vermögen	
B. Personengesellschaft/Mitunternehmerschaft	
C. Gegenleistung	
1. Zulässige Gegenleistung	
2. Unzulässige Gegenleistung	

*Kofler, UmgrStG<sup>4</sup>*

# Der Jahreskommentar zum UmgrStG 2015

- Neu in der 4. Auflage:**
- Legistik des Jahres 2014, insb das AbgÄG 2014 und das 2. AbgÄG 2014
  - Einarbeitung der umfangreichen Wartungserlasse des BMF (Art IV und Art VI UmgrStG)
  - Umfassende Behandlung der aktuell ergangenen Rechtsprechung
  - Detaillierte und vollständige Berücksichtigung des aktuellen Fachschrifttums

**DAS AUTORENTEAM**

**Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler** sowie **Ass.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA**  
 Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik, JKU Linz

**WP/StB Dr. Gebhard Fuherr**  
 Partner, LeitnerLeitner Linz

**StB Dr. Petra Hübner-Schwarzinger**  
 Hübner-Schwarzinger Steuerberatung GmbH Wien, FH Wien

**StB Dr. Martin Jann**  
 Director, PwC Wien

**StB Mag. Franz Rittsteuer**  
 Manager, PwC Wien

**MMag. Thomas Schneider**  
 Senior Manager, PwC Wien

**Univ.-Lektor StB Dr. Martin Six**  
 Senior Manager, Deloitte Wien

**Univ.-Lektor StB Dr. Markus Stefaner**  
 Geschäftsführer, EY Österreich, WU Wien

**StB Dr. Kornelia Waitz-Ramsauer, LL.M.**  
 Waitz-Obermühlner Rechtsanwälte